



Zu Ehren des XIX. Parteitages der KPdSU (B)

Verringert den Planrückstand im Steinkohlenbergbau

Am 28. August 1952 kamen auf Einladung des Verdienten Bergmannes Franz Franik 17 Brigadiere und Brigademitglieder der Franik-Brigaden im neuen Kulturhaus des Karl-Marx-Werkes Zwickau zu einer bedeutsamen Aussprache zusammen.

Alle Teilnehmer an der Beratung sorgen sich täglich um die Lösung unserer Planaufgaben und erklären:

„Wir Kumpel wollen unserem Staat mehr Kohle fördern. Gebt uns endlich durch eine gute Planung und vorbildliche Organisation auf allen Gebieten dazu die sicheren Voraussetzungen.“

Als Ergebnis dieser ersten durch die Kumpel selbst organisierten Beratung wurde folgender Appell an alle Werktätigen des Steinkohlenbergbaues ausgearbeitet und einstimmig beschlossen:

APPELL

von Franik-Brigaden an alle Werktätigen des Zwickau-Oelsnitz-Freitaler Steinkohlenreviers zur Entfaltung der Masseninitiative im sozialistischen Wettbewerb.

Als Kampfbeitrag zur Verwirklichung des Zwickauer Planes rufen wir Kumpel und Brigadiere von Franik-Brigaden alle Gewinnungsbrigaden, alle Förder-, Gesteins-, Versatz- und Holztransportbrigaden sowie die Kollegen über Tage in allen Steinkohlenwerken auf, am 1. September 1952, dem Tag des Friedens, in einen großen sozialistischen Sonderwettbewerb einzutreten. Dieser Wettbewerb soll bis 31. Dezember 1952 laufen.

KAMPFZIEL:

Erfüllung der Monatsproduktionspläne der gesamten Steinkohle vom September bis Dezember 1952.

Vorschlag zur Auswertung:

Am 7. Oktober 1952, dem Tag der Republik, am 7. November 1952, dem 35. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, und am 21. Dezember 1952, dem 73. Geburtstag unseres großen Freundes, Genossen Stalin, sind Zwischenwertungen vorzunehmen.

Die Endauswertung erfolgt am 3. Januar 1953, zum 77. Geburtstag unseres Präsidenten, Genossen Wilhelm Pieck, in einer würdigen Zusammenkunft von Vertretern aller Werke.

Ganz besonders erwarten wir von unseren Kollegen der technischen Intelligenz und den Werksleitungen, daß sie uns wirksam durch die Schaffung einer guten Betriebs- und Arbeitsorganisation in unserem gemeinsamen Ziel um die Verringerung des Planrückstandes unterstützen.

Wir bitten alle gesellschaftlichen Organisationen — vor allem die Industriegewerkschaft Bergbau unter Führung der Partei der Arbeiterklasse —, in Verwirklichung des Beschlusses der II. Parteikonferenz der SED und der 10. Tagung des FDGB-Bundesvorstandes für die Vorbereitung und Durchführung unseres großen sozialistischen Sonderwettbewerbes, alle Maßnahmen zu treffen, um durch größte Entfaltung der Masseninitiative das gesteckte Wettbewerbsziel im gesamten Steinkohlenbergbau zu erreichen.

Wir sind davon überzeugt, daß sich alle Kumpel, Techniker und Ingenieure aus Anlaß der Einberufung des XIX. Parteitages der KPdSU (B) freudig und aktiv an diesem großen Wettbewerb beteiligen.

Die ruhmreiche Partei Lenins und Stalins, die Führerin der Sowjetvölker, schuf die Voraussetzungen, daß wir heute die Herren des Landes und unserer Schächte sind. Durch sie erhalten wir eine ständige brüderliche Hilfe beim Aufbau des Sozialismus. Im Kampf um die Erreichung unseres Wettbewerbszieles wollen wir der KPdSU (B), den Sowjetvölkern und ihrem großen Führer, Genossen Stalin, unseren Dank aussprechen.

Der Appell ist unterzeichnet von:

- | | | | |
|----------------------|-----------------|------------------------|---------------------|
| Franik, Brigadier | Stkw. Karl-Marx | Kunze, Brigadier | Stwk. K. Liebknecht |
| Schnabel, Hauer | " | Egger, Brigadier | " |
| Volgt, Brigadier | " | Böhm, Brigadier | " Deutschland |
| Scholz 3, Brigadier | " | Leonhardt, Brigadier | " |
| Bender 1, Brigadier | " | Schönfelder, Brigadier | " Martin-Hoop |
| Pöhnisch, Brigadier | " | Hänel 2, Brigadier | " |
| Taubert 6, Brigadier | " | Schmidt 28, Brigadier | " |
| Anna Instr. | " | Sobek, Brigadier | " |
| | | Hagl, Brigadier | " |

